



**Protokoll der
79. Generalversammlung des
Quartiervereins Mariazell vom
Freitag, 13. März 2026
im Restaurant Cayenne, Brändi Sursee**

1. Begrüssung

Karin Fischer begrüsst im Namen des Vorstandes die 112 (12 sind nicht stimmberechtigt) Anwesenden zur 79. Generalversammlung des Quartiervereins Mariazell Sursee (QVM).

Die Präsidentin eröffnet die GV und begrüsst die eingeladenen Gäste:

- **Romeo Venetz**, Bauvorsteher Stadt Sursee & ehemaliger Präsident Quartierverein Mariazell
- **Andrea Kasper & Reto Künzi**, Fachbereich Gesellschaft Stadt Sursee
- **Walter Mächler**, Präsident Stiftungsrat der Kapelle Spital & Seeblick
- **Carlo Piani**, Kantonsrat
- **Ehemalige Vorstandsmitglieder** des Quartiervereins Mariazell
- **Josef Mahnig**, mitarbeitender Priester, Pastoralraum Region Sursee
- **Christina Heinz**, Unternehmungsleitung Wohnhaus Sursee Stiftung Brändi
- **Armin Müller**, Geschäftsführer Schule und Wohnen Mariazell
- **Esther Odermatt Addario, Marina Hauser und Regina Stocker**, Spielplatzfreunde Lungholz
- **Edi Frei**, Verein Pétanque Lungholz
- **Rainer Jacquemai & Hans Imbach**, Quartierverein Altstadt
- **Julia Bieri & Mägy Häfliger**, Quartierverein Eisenbahn-Vorstadt
- **Yvonne Stirnimann**, Quartierverein Neufeld

Entschuldigt haben sich folgende Gäste:

- **Beat Felder, Otto Steiger und Erich z'Rotz**, ehemalige Präsidenten des Quartiervereins Mariazell
- **Stefan Gautschi**, Revisor Quartierverein Mariazell
- **Elke Hönekopp**, Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung
- **Quartierverein ums Chäppeli**, Mauensee
- **Surseer Woche**

Es wird darauf verzichtet, die entschuldigten Vereinsmitglieder namentlich zu nennen. Interessierte können die Liste nach der GV bei Karin Fischer einsehen.

Das Büro setzt sich heute Abend folgendermassen zusammen:

Vorsitz	Karin Fischer, Präsidentin
Protokoll	Ai-Yen Cirkvencic, Vorstandsmitglied
Stimmzähler	Hans Bachmann Esther Kirchhofer

Einwendungen aus der Versammlung gab es keine und das Büro wurde somit genehmigt.

Der Vorstand verzichtet darauf, die Versammlung eingangs abuzählen. Sollte es nötig werden, wird dies zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die Traktandenliste konnte der Einladung entnommen werden. Die letzten Gesamterneuerungswahlen vom Vorstand und der Revisoren haben im 2025 stattgefunden. Sie finden alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr finden Ersatzwahlen statt. Es hat niemand Einwendungen zu den Traktanden, die Liste wird stillschweigend genehmigt.

2. Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 2025

Das Protokoll der GV vom 23. März 2025 wurde von Dominique Oetjen verfasst, herzlichen Dank. Das Protokoll wird ohne Einwände mit Handerheben genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin 2025

Den Jahresbericht von Karin Fischer, Präsidentin, haben die Quartiersmitglieder im Vorfeld erhalten. Rückblick mit Ergänzungen sowie Bildern auf das vergangene Vereinsjahr:

Generalversammlung vom 28. März 2025

Die letzte Generalversammlung hat am 28. März 2025 stattgefunden. Ebenfalls im Restaurant Cayenne. Neben den ordentlichen Traktanden haben Gesamterneuerungswahlen stattgefunden. Iwan Müller ist neu zum Vorstandsmitglied ernannt worden. Wir sind alle sehr dankbar dafür.

Maibummel vom Freitag, 16. Mai 2025

Beim diesjährigen Maibummel haben wir das Haus 17 im Luzerner Kantonsspital Sursee besichtigen dürfen. Enorm eindrücklich! Anschliessend mit Umtrunk in der Cafeteria. Wir danken dem LUKS Sursee nochmals bestens für die Öffnung seiner Türen.

Tag der Nachbarschaft vom Freitag, 23. Mai 2025

Immer mehr Menschen in Städten und Gemeinden feiern den Tag der Nachbarschaft. Denn die Nachbarinnen und Nachbarn zu kennen trägt viel zur Lebensqualität bei. Im Rahmen des Tags der Nachbarschaft vom 23. Mai 2025 haben wir eine tolle Kampagne durchführen dürfen. Mit einem Quartierbrot. Von Herzen Merci Café Koller. Die Kampagne wurde seitens der Familie Koller bedingungslos und grosszügig unterstützt.

Apéro Teilete vom Freitag, 13. Juni 2025

Auf dem Areal Lungholz hat an der Apéro Teilete am Freitag, 13. Juni 2025 gegen Abend emsiges Treiben geherrscht. Familien, Jugendliche, Quartierbewohnende haben sich getroffen, um gemeinsam Apéro und selber gemachte Köstlichkeiten zu geniessen. Und der wunderbaren Musik zu lauschen! Es ist immer wieder wichtig zu sagen: Der Anlass ist nicht nur etwas für Familien und Kinder. Auch ältere Generationen sind herzlich willkommen!

Strandbad Lounge vom Freitag, 27. Juni 2025

Tolle Musik, wärmende Sonnenstrahlen, badende Kids, feines Essen und kühle Drinks haben die bevorstehenden Sommerferien eingeläutet. Rund 30 Quartierbewohnende haben im Rahmen der Strandbadlounge einen sommerlichen Abend in der Badi genossen.

Gottesdienst, Risottoessen, Kinderolympiade vom Sonntag, 14. September 2025

Der traditionelle Herbstanlass mit Risottoessen, Gottesdienst und Kinderolympiade auf dem Areal der Schule und Wohnen Mariazell war ein Highlight. Bleibende Erinnerungen hinterlassen haben die Kinderolympiade, die kulinarischen Köstlichkeiten und der traditionelle Gottesdienst mit Josef Mahnig in der Kapelle Mariazell. Danke der Schule und Wohnen Mariazell für das sehr wertvolle Gastrecht. Die vorhandene Infrastruktur und die Unterstützung sind sehr wertvoll für uns.

Mit der Olympiade hat ein Event stattgefunden, welcher alle Altersgruppen angezogen hat. Dies freut den Vorstand besonders. Ein grosses Merci geht daher an das OK Kinderolympiade, welches heute Abend durch den Revisoren des Quartiervereins Marcel Broch und durch das aktuelle Vorstandsmitglied Andreas Wolfram vertreten ist. Als kleines Dankeschön und als Zeichen der Wertschätzung wird ein Präsent überreicht.

Quartierjass vom Freitag, 17. Oktober 2025

Rund 70 Jassbegeisterte haben sich zum traditionellen Quartierjass im Kafi Geissblatt im Seeblick Sursee getroffen. Den Jass-Wanderpreis hat dieses Jahr Trudi Bussmann gewonnen, auf dem zweiten Platz landete Klara Durrer und den dritten Platz konnte Herbert Dommann für sich in Anspruch nehmen.

Der Anlass wird über das Quartiervereinsgebiet hinaus geschätzt. Bei der diesjährigen Ausgabe haben wiederum viele junge QuartierbewohnerInnen teilgenommen. Das Gesellschaftliche sowie die Freude am Spiel stehen im Zentrum.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den grosszügigen PreisspenderInnen aus dem Surseer Gewerbe für die grosse Auswahl an Preisen. Und dem Seeblick Sursee für das Gastrecht sowie allen mitwirkenden Händen!

Vorstandsanlass vom Samstag, 22. November 2025

Der Vorstand hat im November einen gemütlichen Vorstandsanlass in Engelberg geniessen dürfen. Das bei tiefem Winter. Schön, steht dann jeweils nicht die Vereinsarbeit im Vordergrund, sondern der persönliche Austausch. Dies auch mit unseren Partnerinnen und Partnern, ohne Unterstützung von ihnen wäre unser Engagement nicht möglich.

Adventsanlass vom Donnerstag, 11. Dezember 2025

Die weihnächtliche Stimmung am Adventsanlass hat uns grosse Freude bereitet. Mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Brändis und aus dem Quartier haben wir uns zum gemütlichen Adventsanlass getroffen. Wir haben uns mit warmen Getränken, feinen Würsten, würzigen Käseschnitten und passender Musik auf das Jahresende eingestimmt. Der Vorstand und das Team vom Brändi leisten jeweils tatkräftig Unterstützung. Das in Form von selber gemachten Kuchen, zum Teil auch von Quartierbewohnenden, am Grill sowie mit der Arbeit hinter dem Buffet und dem Aufstellen und Zusammenräumen. Merci an alle!

Wir danken Christina Heinz, Leiterin Wohnhaus Sursee, Yannick Weber, Abteilungsleiter, und ihrem Team auf diesem Weg von ganzem Herzen für die freundschaftliche und wohlwollende Zusammenarbeit, welche wir als nicht selbstverständlich erachten.

Übrige Aktivitäten vom Vereinsjahr 2025 sind gewesen:

- Stadt Sursee: Jährliche Vereinskonzferenz
- Gewerbe Region Sursee: Teilnahme an der GV
- Andere Quartiervereine: Jährlicher Austausch/Teilnahme an GVs
- Kontakte im Zusammenhang mit weiteren Projekten und Themen

Der Jahresbericht wurde von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

In Gedenken

Im vergangenen Vereinsjahr haben uns wieder einige geschätzte Vereinsmitglieder verlassen. In Gedenken an sie alle bittet Karin Fischer die Versammlung, sich kurz zu erheben. Sie würdigt diesen Moment mit einem Zitat.

4. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

Für das Traktandum Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht sowie anschliessend auch für das Traktandum Budget übergibt Karin Fischer das Wort an Kassier Iwan Müller.

Iwan Müller begrüsst die Anwesenden.

Da wir den Jahresbeitrag an der letzten GV um Fr. 5.- erhöht haben, ergab sich ein Ertrag aus Mitgliederbeiträgen und dem Beitrag der Stadt Sursee von Fr. 11'534.-. Das Vereinsjahr 2025 zeichnete sich durch sehr gut besuchte Anlässe aus, die einen Ertrag von Fr. 3'917.10 erzielten. Im Gegenzug ergab sich jedoch auch ein Aufwand von Fr. 5'108.15. Weitere Aufwendungen waren die Generalversammlung/Vorstand mit Fr. 6'873.80 und sonstige Aufwendungen (Versand, Versicherung usw.) von Fr. 2'772.84.

Der Quartierverein verfügt neu über ein Total-Vereinsvermögen von Fr. 20'695.47. Das Eigenkapital beträgt Fr. 19'999.16 und der Gewinn beläuft sich auf Fr. 696.31. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 64.-.

Iwan Müller übergibt dem Revisor Marcel Broch das Wort. Marcel Broch beeindruckt die Mitglieder mit spannenden humoristischen Vergleichen. Anschliessend verliest er den Revisorenbericht und beantragt, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Iwan Müller dankt Marcel Broch und Stefan Gautschi für die Revision und allen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

5. Budget 2026

Iwan Müller stellt kurz das Budget 2026 vor. Er geht nur auf die wesentlichen Zahlen ein. Die Anlässe werden im gleichen Rahmen budgetiert, wie sie im Jahr 2025 abgeschlossen wurden.

Iwan Müller stellt ausserdem einen Vergleich der Mitgliederbeiträge der letzten zehn Jahre an. Dabei ergab sich ein Durchschnitt von ca. 450 Mitgliedern. Für das Jahr 2026 rechnet der Vorstand mit ca. 380 Mitgliedern. Dies wird sich im Jahr 2027 sicher wieder steigern, da ein Grossversand an alle ca. 1450 Haushalte geplant ist.

Das Budget mit einem Verlust von Fr. 550.- wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Iwan Müller bedankt sich bei allen Anwesenden für das Vertrauen.

6. Ersatzwahlen

Gemäss Statuten findet alle zwei Jahre ein Wahljahr statt. Das wäre demnach das nächste Jahr wieder der Fall.

Verabschiedung von Claudia Broch und Dominique Oetjen: Beide Vorstandsmitglieder waren über 10 Jahre im Vorstand und wurden mit einer emotionalen Rede von Andreas Wolfram, einem Dankeslied von Ai-Yen Cirkvencic und einem Geschenk verabschiedet.

Neuwahl Vorstandsmitglieder:

Der Vorstand freut sich sehr darüber, gleich drei neue Vorstandsmitglieder vorstellen zu dürfen, zumal es sich immer wieder zeigt, wie schwierig es ist, Leute für Freiwilligenarbeit zu motivieren. Bevor die Versammlung die neuen Vorstandsmitglieder Sarah Blickenstorfer, Valerie Christen und Adi Limacher wählt, stellen sie sich kurz vor (Sarah Blickenstorfer ist leider krankheitshalber abwesend). Mit Hand-erheben und anschliessendem Applaus wird die Wahl bestätigt.

Demnach setzt sich der Vorstand Quartierverein Mariazell für die Amtsdauer 2026 - 2027 folgendermassen zusammen:

Karin Fischer, Präsidentin
Andreas Wolfram, Vizepräsident
Iwan Müller, Kassier
Sarah Blickenstorfer, Mitglied
Valerie Christen, Mitglied
Ai-Yen Cirkvencic, Mitglied
Adi Limacher, Mitglied

8. Jahresprogramm 2026/2027

Das Jahresprogramm konnte den Unterlagen zur heutigen GV entnommen werden. Gerne macht der Vorstand dazu ein paar ergänzende Erläuterungen:

Maibummel Lehner Versand AG Schenkon
Anmeldung notwendig!

Freitag, 29. Mai 2026

„Apéro Teilete“ auf dem Spielplatz Lungholz Keine Anmeldung notwendig. Bringt eure feinen Sachen mit und teilt nach Lust und Laune.	Freitag, 12. Juni 2026
Feierabendbier in der Strandbad Lounge Sursee Findet nur bei schönem Wetter statt. Keine Anmeldung notwendig.	Freitag, 26. Juni 2026
Gottesdienst, Risottoplausch, Kinderolympiade Auch spontaner Entschluss möglich vorbeizukommen. Keine Anmeldung notwendig.	Sonntag, 13. September 2026
Quartierjass im Seeblick Flyer wird rechtzeitig versandt.	Freitag, 16. Oktober 2026
Adventsanlass Chömid verbi!	Donnerstag, 10. Dezember 2026
80. Generalversammlung Genauere Infos folgen zum gegebenen Zeitpunkt. Wir haben das Datum bereits publiziert. Allenfalls ändert sich daran noch etwas. Seid gespannt!	FRÜHLING 2027

Weitere Aktivitäten im neuen Vereinsjahr:

- Austausch mit anderen Quartiervereinen: Jeweils im Herbst findet eine Sitzung statt, wo Termine koordiniert und Ideen ausgetauscht werden
- Teilnahme Vereinskonzferenz Stadt Sursee, die in der folgenden Woche stattfinden wird
- Teilnahme an Generalversammlung anderer Quartiervereine
- Teilnahme an Generalversammlung Gewerbe Region Sursee
- Tag der Nachbarschaft 23. Mai 2026: Diesmal ohne offizielle Aktion des Quartiervereins Mariazell – der Tag kann jedoch für eine gute Tat in der Nachbarschaft genutzt werden.
- Mitwirkung bei der Testplanung Spitalareal Sursee
Der Vorstand hat beschlossen, dass es wichtig ist, bei der Testplanung mitzumachen und die Quartierinteressen einzubringen. Karin Fischer wird den Quartierverein im Gremium vertreten. Sie erwähnt, dass es für den Vorstand oft schwierig ist, abzuwägen, ob ein Engagement nicht „zu politisch“ ist.

Die Aktivitäten wurden mit Handerheben genehmigt.

8. Anträge

Bei Karin Fischer sind bis zum 6. März 2026 keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Wortmeldungen:

Verein Pétanque Lungholz, Edi Frei

Der Verein ist ein Jahr alt und somit der jüngste Verein im Quartier. Die Mitglieder möchten mit ihrem Pétanque-Platz gerne einen Beitrag zum Quartierleben leisten und das Quartier ein wenig zusammenbringen. Sie pflegen ein gutes Verhältnis mit dem QV Mariazell und möchten gerne weiterhin das Quartierleben mitgestalten. An der Apéro-Teilete werden sie auch anwesend sein, um zusammen mit Interessierten, Pétanque zu spielen. Der Platz ist öffentlich und darf durchs ganze Jahr ohne Betreuung genutzt werden. Gerne darf auch der Verein einbezogen werden, damit er zusätzliche SpielerInnen organisiert – die Mitglieder zeigen natürlich auch gerne wie das Spiel gespielt wird.

Dieses Jahr wird es eine Meisterschaft geben, zu welcher die Einladung noch folgen wird. Es werden 2er-Teams gegen einander antreten; wichtiger ist jedoch, dass das Gegeneinander irgendwann zu einem Miteinander wird. Kommt, spielt, nutzt den Platz und habt gemeinsam Spass!

Aufbau Quartierarbeit Lungholz, Andrea Kasper, Reto Künzi, Stadt Sursee

Der Fachbereich Gesellschaft gehört zum Ressort Bildung und Kultur der Stadt Sursee. Sie haben den Auftrag erhalten, die Quartierarbeit auszubauen. Der Pavillon des Spielplatzes Lungholz wurde als Raum zum Benutzen zugesichert und es wird noch andere Räumlichkeiten dafür geben, wie voraussichtlich neue Mehrzweckräume in der Schule St. Martin.

Sie sind ein siebenköpfiges Team aus Fachpersonen, das das Zusammenleben fördert und gemeinsam etwas entwickeln möchte. Sie machen Räume zugänglich, nicht nur physisch zum Vermieten, sondern schaffen auch Raum im öffentlichen Raum, um Leute zusammenzubringen. Da sie den Austausch pflegen möchten und selber nicht in Sursee wohnhaft sind und somit die Bedürfnisse unserer BewohnerInnen nicht kennen, wollen sie die SurseerInnen und somit auch die Quartierbevölkerung kennen lernen. Gerne wollen sie die Vereine und die BewohnerInnen in ihre Projekte einbinden. In ihrer Vision stehen der starke Zusammenhalt und die vielfältige Gesellschaft im Mittelpunkt.

Eine kleine Auswahl aus ihrem Angebot ist zum Beispiel die offene Werkstatt für Kinder und Erwachsene, wo unter der Leitung einer Werklehrperson «gewerkelt» werden kann, das Pendant dazu ist der Treff, wo gemeinsam genäht und gestrickt werden kann, es bestehen Ferien-Angebote für Schulkinder, Spiele-Ausleihe im Kyburg Park, Quartier-Treffs im Neufeld und Kotten, Jugendarbeit, Lese- und Schreibdienst und das Lesetandem.

Wer Ideen hat, darf sich jederzeit melden und diese einbringen. Zudem findet am Samstag, 21. März 2026 von 16 – 19 Uhr ein Denk-Treffen mit Kaffee & Kuchen im Pavillon Lungholz statt, wo Ideen und Gedanken eingebracht werden können.

Es wird aus der Versammlung nachgefragt, ob das Angebot beim Kyburgspielplatz (Ausleihe Spiele etc.) eine Konkurrenz zu den Angeboten der Ludothek darstellt. Reto Künzi verneint dies. Man arbeitet mit der Ludothek zusammen. Zudem können die Spiele beim Kyburgspielplatz nur vor Ort gebraucht und nicht mit nach Hause genommen werden.

Walter Mächler, Präsident des Stiftungsrates der Kapelle Spital und Pflegeheim Seeblick

Die Kapelle existiert bereits 19 Jahre und wird bis 2046 bestehen bleiben, da das Baurecht eine Laufzeit von 20 Jahren hat. An der Mitwirkungsversammlung zum Spitalareal wurde mitgeteilt, dass sich in den nächsten rund 10 Jahren vermutlich nichts ändern wird. Der Stiftungsrat ist sehr froh darüber, da die Kapelle von vielen Leuten sehr geschätzt wird. Die Sonntagsgottesdienste sind jeweils mit 40 – 50 BesucherInnen sehr gut besucht. Der Stiftungsrat wird sich bemühen, das wunderschöne Objekt zu behalten und weiterhin zu pflegen.

Leider werden nun nach langjähriger Tätigkeit Edith Ineichen, Paul Lutz, Walter Mächler und Monika Piani aus dem Stiftungsrat austreten. Neue Mitglieder zu finden, hat sich als schwierig erwiesen. Glücklicherweise wurden über das Netzwerk des katholischen Kirchenrates drei InteressentInnen gefunden, welche an der nächsten Sitzung gewählt werden. Die Namen werden danach bekannt gegeben.

Walter Mächler bedankt sich bei den Mitgliedern sowie beim Quartier, in dem er seit 21 Jahren wohnhaft ist. Dem Quartierverein spricht er seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Ebenso dankt er allen, die die Kapelle regelmässig aufsuchen und so zu ihrer Bedeutung beitragen.

Stadt Sursee Romeo Venetz, Bauvorsteher

Romeo Venetz spricht heute über das Spitalareal: Das Land gehört zu einem grossen Teil dem Kanton Luzern. Der Kanton hat das Ziel, einen neuen attraktiven Teil der Stadt entstehen zu lassen. Die zwei Grundstücke angrenzend an diese Fläche gehören der Stadt, welche entschieden hat, auch diese für die Planung einzugeben. Dem Stadtrat ist es wichtig sich aktiv an der Gestaltung des Areals mitzubeteiligen zu können. Seitens des Stadtrats wird grosser Wert darauf gelegt, dass es ein vielfältiger, lebendiger Wohn- und Lebensraum wird. Dies soll für die Leute aus der Bevölkerung entstehen und auch für die Stadt. Der Kanton plant dieses Projekt schrittweise zu entwickeln. Die erste Etappe wird ab 2034 stattfinden. Da der Kanton unmittelbar nach dem Wegzug vom Spital die erste Etappe realisieren will, hat er sich entschieden, bereits jetzt in die Planung einzusteigen. Es ist ein komplexer Weg, welcher mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.

In diesem Prozess hat der Stadtrat seine Vorstellungen, was auf dem Areal entstehen soll und was ihm in der Entwicklung wichtig ist. Diese Vorstellungen bilden derzeit die Diskussionsgrundlage, und es gilt zu prüfen, ob der eingeschlagene Weg der richtige ist. Der Stadt ist es wichtig, dass das Ergebnis nicht nur eine schöne Architektur wird, sondern dass es auch von der Gesellschaft und von den Bewohnenden des Quartiers gut aufgenommen wird. Daher ist wichtig, dass in diesem Prozess viel vorabgeklärt und informiert wird, was bereits im letzten halben Jahr mit dem Kanton im Lead gemacht wurde. Insbesondere geht es auch darum, wie und wofür die bestehenden Gebäude weiter genutzt werden können. Informiert wurde bereits im Rahmen der Medienkonferenz anfangs Februar, mitgewirkt wurde an der Veranstaltung Interessensvertretung an Kommissionen von politischen Parteien und diese Woche hat der Mitwirkungsanlass stattgefunden, zu der die Quartierbevölkerung eingeladen wurde. Ideen, Bedürfnisse und Erwartungen konnten eingebracht werden. Zur Freude der Stadt nahmen rund 150 Personen an diesem Anlass teil. Die Rückmeldungen werden jetzt verarbeitet und als Grundlage für die Testplanung ab Sommer genutzt. Die Testplanung sowie die Ergebnisse der Rückmeldungen aus der Veranstaltung werden im weiteren Verlauf vorgestellt.

Romeo Venetz möchte alle motivieren, sich weiterhin einzubringen und er freut sich, dass sich der Vorstand des Quartiervereins bei der Testplanung beteiligt, damit das Ganze eine gute Sache für das Quartier wird. Zu Anliegen und Themen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Schritten kann jederzeit Kontakt mit ihm aufgenommen werden. Es ist wichtig, diese jetzt einzubringen und nicht erst an der Gemeindeversammlung zur Umzonung.

Romeo Venetz dankt dem Vorstand des Quartiervereins für die grosse Arbeit, welche das ganze Jahr über geleistet wird und für die guten Verbindungen, welche zu verschiedenen Kommissionen und Projekten gepflegt werden. Er freut sich, wenn wir auch weiterhin so gut zusammenarbeiten. Als Dank übernimmt die Stadt die Kaffeerunde.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Karin Fischer richtet ein Dankeschön an die Spielplatzfreunde Lungholz, welche ihre Tätigkeiten beendet haben. Heute sind sie vertreten durch Esther Odermatt und Marina Hauser. Ebenfalls da ist Regina Stocker, die Frau unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds Tobi Stocker.

Abschliessend werden folgende Personen resp. Institutionen durch Karin Fischer verdankt:

- Vorstandskolleginnen und -kollegen – Freiwilligenarbeit bedeutet Aufwand und Engagement. Sie bringt aber auch so viele wunderbare Gemeinschaftserlebnisse und Möglichkeiten des Austausches. Herzlichen Dank für euer Dasein.
- An die Revisoren für ihre wertvolle Arbeit
- Dem Cayenne – für die Gastfreundschaft heute Abend
- Stiftung Brändi – Wohnhaus Sursee – für die konstruktive Zusammenarbeit
- Schule und Wohnen Mariazell – für das Gastrecht an vielen Anlässen – ebenso dem
- Seeblick – Haus für Pflege und Betreuung
- Stadt Sursee – für das tolle Projekt der Quartierarbeit, aber auch für die finanzielle, ideelle Unterstützung sowie die Kaffeerunde
- Dem Verein Pétanque Lungholz für die wertvolle Quartierarbeit
- An die anderen Quartiervereine der Stadt Sursee für die Zusammenarbeit
- Viridis Blumen Sursee für die wunderschöne Dekoration
- An die Generalversammlung für die heutige Mitwirkung und Geduld

Karin Fischer schliesst die 79. GV um 22.15 Uhr

Die Protokollführerin: Ai-Yen Cirkvencic

Sursee, 30. März 2026